

Auftaktveranstaltung

Neue UmBaukultur

Dorfentwicklung, Energie, Klimaschutz - zusammen denken

Stefan Siegmund, Vorstand der
Energiegenossenschaft Südeichsfeld eG
Naturparkzentrum Fürstenhagen
07.08.2024



Wer sind wir?

- Gründung am 11.07.2023
- Eintragung ins Genossenschaftsregister am 14.08.2023
- Aktuell ca. 70 Genossenschaftsmitglieder
- ein Genossenschaftsanteil hat einen Wert von 500,- EUR
- Mitgliedschaft bei „Bürgerenergie Thüringen e.V.“ ermöglicht uns ein Netzwerk an kompetenten und erfahrenen Bürgerenergielern zum Erfahrungsaustausch in Thüringen

Entwicklung, Realisierung und der Betrieb von Projekten einer sicheren, dezentralen und ökologischen, möglichst preisgünstigen Energieversorgung, beispielsweise durch:

- a) Erzeugung von Energie (PV, Windkraft, Biogas)
- b) Dienstleistungen für einen effizienteren Umgang mit Energie (Beratung, Energieeinsparcontracting)
- c) Vertrieb erneuerbarer Energien (Strom, Wärme)

Wer bin ich?

Stefan Siegmund

Südeichsfelder aus Heyerode

Dipl.-Ing. Stadtplanung (Uni Kassel)

Gründungsmitglied und Vorstand der
Energiegenossenschaft Südeichsfeld eG

Abteilungsleiter bei  **energiequelle**
ENERGIE MIT ZUKUNFT.

Projektentwickler für Erneuerbare Energien-Projekte
aller Art

Mitglied im Vorstand des Landesverbands Thüringen im
Bundesverband Windenergie

1. Dorfentwicklung in den vergangenen Jahrzehnten
2. Erneuerbare Energien im Naturpark – Fluch oder Segen ?
Biomasse / Photovoltaik / Windenergie / Speicher / H₂
3. Wärmewende im Naturpark – Die große Herausforderung.
4. Regionale Wertschöpfung als Schlüssel für akzeptierte Projekte

Dorfentwicklung in den vergangenen Jahrzehnten

1. Dorfentwicklung in den vergangenen Jahrzehnten

- Geprägt von demografischen, wirtschaftlichen und infrastrukturellen Veränderungen
- Versuche über Förderprogramme für Wirtschaft, Tourismus oder Landwirtschaft negativen Trends gegenzusteuern
- Infrastrukturmaßnahmen, insbesondere Breitbandförderung oder Straßenbaumaßnahmen
- Entwicklungen im Bereich von Nachhaltigkeit und erneuerbaren Energien

Erneuerbare Energien im Naturpark

Fluch oder Segen?

2. Erneuerbare Energien im Naturpark – **Biomasse**



- Holzenergie
- Biogasanlagen der regionalen Landwirtschaftsbetriebe
 - Nutzung landwirtschaftlicher Reststoffe
 - Technologische Fortschritte
 - Hoher Beitrag zum Klimaschutz
 - Unsichere wirtschaftliche Perspektive aufgrund EEG-
Ende vieler Anlagen

2. Erneuerbare Energien im Naturpark – **Photovoltaik**



- Dach-PV-Anlagen boomen
 - Veränderungen am Ortsbild unausweichlich
 - Möglichkeiten eines Ortsbild-schonenden Ausbaus vorhanden aber teurer
- Freiflächen-PV-Anlagen im Naturpark noch selten
 - Kommunen sind Planungsträger und haben Entwicklung selbst in de Hand
 - Chance für Standortsicherheit bei lokalen Unternehmen
- Agri-PV als weiterer Ansatz

- Naturpark hat bis März 2023 jegliche Planungen verhindert
 - Kommunen hatten viele Jahre lang keinen Grund sich mit dem Thema zu beschäftigen
- Mit der Aufstellung der neuen Regionalpläne wird Windenergie im Naturpark kommen
 - „Als Gemeinde steuern?“ vs. „Verhinderung versuchen?“
 - Konfliktpotential – auch aufgrund forcierter und

- Hohe Dynamik im Markt und erste ernsthaft umgesetzte Projekte
- Standardisierte Containerlösungen
- Aktuell noch wirtschaftliche Herausforderungen aber insgesamt eher positive Perspektiven aufgrund stetig fallender Kosten und vielfältiger Anwendungsfälle (bspw. Regelleistung und verschobene Einspeisung)

- Erste ernsthafte Demonstrationsprojekte befinden sich in der Umsetzung
- Deutschlandweite Wasserstoff-Netz-Planungen spielen für die Naturpark-Region keine Rolle
- Aktuell lediglich einzelfallbezogene Anwendungen vorstellbar

2. Erneuerbare Energien im Naturpark **Fluch oder Segen?**



- Erneuerbare Energien bieten dem ländlichen Raum neue wirtschaftliche Entwicklungsperspektiven
- Erneuerbare Energien verändern das Antlitz von Dörfern und Landschaft
- „Fluch oder Segen“ ist dabei eine subjektive Einschätzung

Wärmewende im Naturpark
–
Die große
Herausforderung.

3. Wärmewende im Naturpark – Herausforderungen

- Herausforderungen unterscheiden sich nicht vom Rest des Landes:
 - Hoher Investitionsbedarf insbesondere im Gebäudebestand
 - Fachkräftemangel
 - Bürokratie
 - Als komplex empfundene Fördermechanismen
 - Nicht jedes Gebäude ist sofort bereit für neue Technologien

3. Wärmewende im Naturpark – Lösungsansätze

- Kommunale Wärmeplanungen anschieben
- Quartierskonzepte forcieren
- Lokale Akteure einbinden

Regionale Wertschöpfung
als Schlüssel für
akzeptierte Projekte

- Wertschöpfung im Bereich der erneuerbaren Energien erfolgt nach der Projektumsetzung dauerhaft während der 20/25-jährigen Betriebsdauer
- Häufig ortsfremde Investoren involviert
- Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern in unterschiedlichen Konstellationen ermöglicht eine Teilhabe auch von weniger betuchten Anwohnern

Energiegenossenschaften ein regionaler Lösungsansatz

5. Energiegenossenschaften als Lösungsansatz

- Ein Lösungsansatz für gute Bedingungen zur regionalen Wertschöpfung ist eine regionale Bürgerenergiegenossenschaft
- Genossenschaften sind frei von Monopolen, Lobbyismus und politischen Abhängigkeiten
- Breite Aktivitätspalette über alle Bereiche der erneuerbaren Energien möglich
- Etablierte Netzwerke helfen bei Startschwierigkeiten

**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit**

Stefan Siegmund
Vorstand der
Energiegenossenschaft Südeichsfeld eG

07.08.2024

